

*Pressemitteilung der KEG Bayern vom 16.11.2018*

## **Tägliches (Vor)Lesen fördert Kinder**

### **Die KEG Bayern ermutigt anlässlich der bundesweiten Vorlesetags am 16.November zum Vorlesen**

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass das Lesen- und Schreibenlernen lange vor dem Eintritt in die Grundschule beginnt. Heranwachsende, die bereits in ihrer frühen Kindheit regelmäßig mit Büchern und Geschichten in Kontakt kamen, entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen. Als Schulkind bzw. Jugendlicher greifen sie dann häufiger und mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen, Magazinen oder E-Books. Somit besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem regelmäßigen Vorlesen, der Lesefreude und dem Leseverhalten. Studien belegen zudem einen positiven Einfluss auf die soziale Entwicklung von Kindern sowie deren schulischen und beruflichen Erfolg - und das unabhängig vom Bildungsniveau der Eltern.

Wir ermutigen daher Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Lehrkräfte den Kindern vorzulesen bzw. gemeinsam mit ihnen zu lesen. Dies macht zum einen Spaß und festigt die Beziehung zueinander, zum anderen hilft es grundlegende Fähig- und Fertigkeiten wie Fantasie, Kreativität, einen umfassenden Wortschatz, eine hohe Konzentrationsfähigkeit und ein erweitertes Vorstellungsvermögen aufzubauen. Darüber hinaus fördert (Vor)Lesen Respekt, Empathie sowie die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themen. „Die Förderung der Lesekompetenz und -motivation sollte daher in jeder Kindertageseinrichtung und in jeder Schule einen festen Platz finden“, so Ursula Lay, Landesvorsitzende der KEG Bayern. Die KEG begrüßt eine Lesekultur die neben dem Lesen im Kindergartenalltag oder Unterricht auch Raum schafft für Rituale, Aktionen und Projekte wie den bundesweiten Vorlesetag. „Aber auch Leseclubs, Kindergarten- und Schulbibliotheken oder die Zusammenarbeit mit Lesepaten, örtlichen Büchereien und Buchhandlungen ist ein lebendiges und wichtiges Zeichen, wenn es darum geht, Leseinteresse und Lesefreude zu wecken sowie das Lesen sichtbar und erlebbar zu machen“, so Lay weiter.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

V.i.S.d.P.: Ursula Lay

[presse@keg-bayern.de](mailto:presse@keg-bayern.de)

#### **Über die KEG Bayern**

Die KEG Bayern ist ein Verband engagierter Pädagogen aus allen Erziehungs- und Bildungsbereichen. Er umfasst 8.000 Mitglieder. Dies ermöglicht die Entwicklung realistischer, moderner Gesamtkonzepte für das Bildungs- und Erziehungswesen. Die Arbeit der KEG Bayern gründet auf christlicher Glaubensüberzeugung und europäischer Kulturtradition. Die KEG Bayern vertritt die standespolitischen Belange ihrer Mitglieder. Darüber hinaus bietet sie Rechtsschutz und Rechtsberatung. Durch Veranstaltungen vor Ort sowie regionale Fortbildungs- und Informationstagungen unterstützt die KEG Bayern ihre Mitglieder. Seit 2011 ist Ursula Lay Landesvorsitzende der KEG Bayern.

KEG Bayern  
Herzogspitalstr. 13  
80331 München  
Tel. 089 236857700  
presse@keg-bayern.de  
<https://www.keg-bayern.de>  
Facebook: <http://www.facebook.com/KEGBayern>  
Twitter: @KEGBayern

